



ADV

Rehabilitation und
Integration gGmbH

Doppeldiagnosen in der Suchtbehandlung

SLS FACHTAGUNG 2023

Anja Pixa, Spezialambulanz für Substanzkonsumstörungen | Martin Rüdiger, Fachklinik F42

14.06.2023



ADV

Rehabilitation und
Integration gGmbH

Gliederung

- Sucht und Komorbidität
- Behandlungswege bei Doppeldiagnosen
- Sucht und Persönlichkeitsstörungen
 - Warum Persönlichkeitsstörungen
 - Was sind Persönlichkeitsstörungen?
 - Entstehung von Persönlichkeitsstörungen
 - Konsequenzen für die Behandlung



ADV

Rehabilitation und
Integration gGmbH

Sucht und Komorbidität

- Komorbidität bei Abhängigkeitserkrankungen:
 - Punktprävalenz 65%, Lebenszeitprävalenz 80%
 - Häufigste Komorbiditäten:
 - weitere Substanzstörungen
 - Angststörungen
 - affektive Störungen
 - Persönlichkeitsstörungen
- Anders gesagt, **Doppeldiagnose ist die Regel, nicht die Ausnahme**



ADV

Rehabilitation und
Integration gGmbH

Sucht und Komorbidität

- Grundsätzliche Herangehensweise:
 - wenn möglich spezialisierte Entwöhnung und dann stationäre oder ambulante Psychotherapie
- Aber:
 - Diagnostische Kompetenzen?
 - Versorgungsrealität?
- häufig ist man in der SB mit dem Thema Doppeldiagnose lange auf sich allein gestellt



ADV

Rehabilitation und
Integration gGmbH

3 Behandlungswege

- **Komorbidity als Folge der Substanzstörung**
 - Hilfreicher Motivationsfaktor da unter Abstinenz häufig die komorbide Störung verschwindet

- **Substanzstörung als Folge der Komorbidity**
 - Behandlung der komorbiden Störung für dauerhafte Abstinenz in der Regel notwendig
 - Gefahr der Suchtverlagerung
 - Behandlung der komorbiden Störung weckt häufig Hoffnung auf kontrollierten Konsum

- **Substanzstörung und Komorbidity sind (weitgehend) unabhängig**
 - Abwägung ob komorbide Störung überhaupt gleichzeitig behandelt werden muss



ADV

Rehabilitation und
Integration gGmbH

Sucht und Persönlichkeitsstörung



ADV

Rehabilitation und
Integration gGmbH

Warum Persönlichkeitsstörungen?

- Jeder **2. bis 3. Abhängigkeitserkrankte** hat eine komorbide PS
 - Probleme im Vergleich zu „reinen Suchterkrankten“:
 - Früherer Beginn, häufiger illegale Substanzen, ausgeprägtere soziale Probleme, geringere psychosoziale Funktionsfähigkeit
 - Behandlung der Suchterkrankung hat keinen Einfluss auf die PS
 - Häufigere Therapieabbrüche
 - Generell ungünstige Versorgungslage und wenig störungsbezogenes Wissen / Bewusstsein
- Ungünstigere Verlaufsprognose



ADV

Rehabilitation und
Integration gGmbH

Persönlichkeitsstörungen im Behandlungsalltag

- „Störenfriede“ oder „Eiertanz“
- Ständiges Thema im Team bis hin zur Teamspaltung
- Unklare Motivationslage
- Nicht greifbar, gibt keine „richtigen“ Antworten
- Unerwartete Reaktionen in der Interaktion
- Massiv verzerrtes Selbstbild auch außerhalb der Sucht
- Behandler sind wütend, hilflos, überfordert oder überinvolviert



ADV

Rehabilitation und
Integration gGmbH

Was sind Persönlichkeitsstörungen?

- PS beschreiben eine Klasse psychischer Störungen
- Sind gekennzeichnet durch **tief verwurzelte, anhaltende Verhaltensmuster**, die sich in **starrten Reaktionen** auf **unterschiedliche** persönliche und soziale **Lebenslagen** zeigen.
- Gehen einher mit **deutlichen** („Norm“-)**Abweichungen** im **Wahrnehmen, Denken, Fühlen** und in den **Beziehungen** zu anderen.
- Häufig gehen sie mit einem unterschiedlichen Ausmaß **persönlichen Leidens** und **gestörter sozialer Funktionsfähigkeit** einher (frei nach ICD 10)



ADV

Rehabilitation und
Integration gGmbH

Was sind Persönlichkeitsstörungen?

- **Besonderheiten von PS:**
 - Hohe Ich-Syntonie → Symptome sind Betroffenen nicht oder kaum bewusst
 - Häufig ausgeprägte persönliche und soziale Kosten
 - Hohe Komplexität der Störung (undurchschaubare Motivlage, Manipulation, ...)
 - Stigmatisierung („Interaktionsstörung“ statt „Persönlichkeitsstörung“)
 - Kostenreduktionsmotivation statt „echter“ Veränderungsmotivation



ADV

Rehabilitation und
Integration gGmbH

Arten von Persönlichkeitsstörungen

- **Nähestörungen:**

- Narzisstische PS
- Histrionische PS
- Selbstunsichere PS
- Dependente PS

- **Hybride PS:**

- Emotional instabile PS
- Dissoziale PS
- Schizotypische PS

- **Distanzstörungen:**

- Passiv-aggressive PS
- Paranoide PS
- Anankastische PS
- Schizoide PS



ADV

Rehabilitation und
Integration gGmbH

Entstehung von Persönlichkeitsstörungen

(aus Sicht der klärungsorientierten Psychotherapie)



ADV

Rehabilitation und
Integration gGmbH

1. Entwicklung von förderlichem Beziehungsverhalten und positiven Erwartungen an Beziehungen

→ wird authentisches (= bedürfniskongruentes) Verhalten belohnt, kommt es zu angenehmen emotionalen Konsequenzen (Zufriedenheit) und einem allmählichen Rückgang des ursprünglichen Bedürfnisses

Interaktionelle Bedürfnisse	Authentisches Verhalten	Rückmeldung des Umfeldes	Konsequenzen
Anerkennung = 			
Zuwendung = 			
Autonomie = 			
Verlässlichkeit = 			



ADV

Rehabilitation und
Integration gGmbH

2. Entstehung von dysfunktionalem Beziehungsverhalten und negativen Erwartungen an Beziehungen

→ wird authentisches Verhalten nicht belohnt, kommt es zu unangenehmen emotionalen Konsequenzen, dem allmählichem Ausbleiben des authentischen Verhaltens und einer Vergrößerung des ursprünglichen Bedürfnisses

Bedürfnis



Authentisches Verhalten



Rück-
meldung



Konsequenzen





ADV

**Rehabilitation und
Integration gGmbH**

→ führt manipulatives Verhalten zu positiver Rückmeldung, wird dieses in der Folge immer häufiger gezeigt. Dies führt kurzfristig zwar zu einer leichten Befriedigung des Bedürfnisses, bedeutet aber langfristig oft Stress, Angst und Selbstaufgabe. Grund hierfür ist, dass die Person gelernt hat, nur durch bestimmte Anstrengungen positive Rückmeldungen zu bekommen, nicht dafür so zu sein, wie sie ist.
→ Dies führt häufig zu einem Teufelskreis aus manipulativem Verhalten, kurzfristiger Belohnung, immer mehr Kosten des manipulativen Verhaltens und einem nicht stillbaren Grundbedürfnis. Dies triggert weiteres manipulatives Verhalten zur kurzfristigen Bedürfnisbefriedigung usw. (= Persönlichkeitsstörung)

Bedürfnis

Manipulatives Verhalten

RM

Konsequenzen





ADV

Rehabilitation und
Integration gGmbH

3. Zusammenhang zwischen Persönlichkeitsstörung und Sucht

→ Konsum von psychotropen Substanzen kann in vielfältiger Weise genutzt werden, um Ursachen und Konsequenzen von Persönlichkeitsstörungen abzumildern:

1. die positive Rückmeldung ersetzen und damit stellvertretend kurzfristig das Grundbedürfnis befriedigen
2. Energie, Mut oder Durchhaltevermögen für die Ausführung des manipulativen Verhaltens bereitstellen
3. die negativen Konsequenzen des manipulativen Verhaltens abmildern (Stressabbau, etc.)

Bedürfnis

Manipulatives Verhalten

RM

Konsequenzen





ADV

Rehabilitation und
Integration gGmbH

Konsequenzen für die Behandlung

**Persönlichkeitsstörungen und
Abhängigkeitserkrankungen sind meist
funktional eng miteinander verknüpft und
sollten deshalb möglichst gemeinsam
behandelt werden!**

Schön und gut, aber...

- Sehr komplex, PS kann man nicht mal ebenso mitbehandeln
- Erfordert kompetente Psychotherapie
- Hohe Herausforderung nicht nur für direkte Therapeut*innen sondern für das ganze Team
- Ausbildung und Weiterbildung notwendig
- Schlechte Versorgungsrealität erschwert Vermittlung



ADV

Rehabilitation und
Integration gGmbH

Warum sich trotzdem den Aufwand machen?

- Behandlung der PS ist die beste Rückfallprophylaxe...
- ... und oftmals der einzige Weg echte Abstinenzmotivation zu erreichen
- PS-Diagnose ist erfahrungsgemäß entlastend (trotz weiterer Stigmatisierung)
- PS überhaupt in Betracht zu ziehen, ist bereits eine Verbesserung der Versorgung



ADV

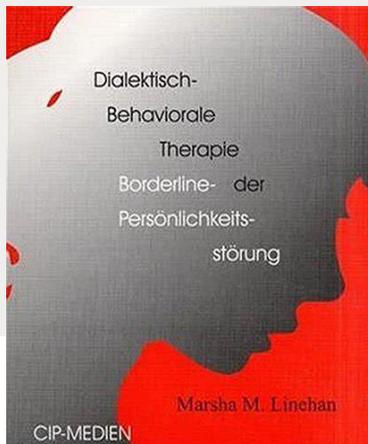
Rehabilitation und
Integration gGmbH

Erfahrungen aus erfolgreichen Behandlungen

- **Betroffene:**
 - Informationen / Verdacht an die Weiterbehandler*innen geben
 - Wenn möglich an Doppeldiagnoseeinrichtung vermitteln
 - Ambulante Psychotherapie unerlässlich
- **Behandler*innen:**
 - Weiterbildung zu Gesprächsführungstechniken
 - Intervision / Supervision im Team

Literaturempfehlungen

Sachse, R. (2013). *Persönlichkeitsstörungen: Leitfaden für die Psychologische Psychotherapie*. Göttingen: Hogrefe.



Linehan, M. (1996). *Dialektisch-Behaviorale Therapie der Borderline-Persönlichkeitsstörung*. München: CIP-Medien.



ADV

Rehabilitation und
Integration gGmbH

Vielen Dank für Ihr Interesse!

- Wenn Sie...
 - weitere Anliegen zum Thema Persönlichkeitsstörungen und Sucht haben (z.B. Behandlungsmöglichkeiten, Aufbau von „VIP-Gruppen“, etc.)
 - sich für das Behandlungsangebot der Fachklinik F42 interessieren oder
 - Unterstützung bei Gesprächsführungstechniken im Umgang mit schwierigen Klient*innen suchen
- kontaktieren Sie mich gern per Mail!
- Martin.Ruediger@ADV-Suchthilfe.de